

# Jugendliche erobern die Bühne

Das Theater Kling nau hat während des Lockdowns ein Jugendtheater gegründet. Weshalb auch der Verein profitiert.

Cristina Wenzinger

Wer spielt den jungen Liebhaber? Oder die Tochter? Diese Rollen sind für das Theater Kling nau immer schwieriger zu besetzen. Denn: Seit 40 Jahren spielt das Theater Kling nau Stücke aus der klassischen Theaterliteratur, das Durchschnittsalter der Schauspieler liegt dementsprechend bei über 50 Jahren. Jetzt hat der Verein ein Jugendtheater ins Leben gerufen.

«2019 kam dem Verein erstmals die Idee, den Jugendlichen eine Bühne zu bieten», sagt die Vereinspräsidentin Bettina Geiger. Als im Stück «Liebeszeiten» 14 Kinder und Jugendliche mitspielen konnten, stellte sich heraus, dass die Jugendlichen nicht nur höchst motiviert sind, sondern auch Talent in ihnen steckt. Das einzige Problem: die Auswahl an Stücken für Jugendliche und Erwachsene in der klassischen Literatur ist eher rar.

## Der Lockdown hat den Weg gegründet

In der Zeit des Lockdowns, als auch das Theater Kling nau ihre Vorstellungen absagen musste, konnte Bettina Geiger endlich ihre Zeit und Energie in die Verwirklichung eines Jugendtheaters stecken. «Ich begann zu recherchieren und planen. Kurz darauf erhielt ich auch schon erste Rückmeldungen von jungen Leuten, die meinten, dass sie auf jeden Fall mitmachen möchten.»

Die 15- bis 20-jährigen haben im Rahmen des neuen Jugendtheaters die Möglichkeit, erste Erfahrungen auf der Bühne zu sammeln oder schon Gelerntes weiterzuentwickeln. Die Theaterpädagogin und Schauspielerin Mirjam Wiggerhauser aus Baden leitet die Nachwuchsschauspieler an, unterstützt und



Bis jetzt ging es bei den Proben des Klingnauer Jugendtheaters im Propsteikeller in erster Linie um Vorübungen.

Bild: zvg

fördert sie. Gemeinsam können so eigene Ideen und Projekte entstehen.

## Das Jugendtheater als Nachwuchsförderung

Die Idee vom Theater Kling nau ist nicht ganz uneigennützig. Bettina Geiger erklärt: «Der Theatervirus wird vor allem in jungen Jahren eingepflanzt.» Sobald dieser Virus in den Jugendlichen stecke, sei die Chance grösser, dass sie auch nach dem Jugendtheater weiterhin im Verein bleiben und das Theater

Kling nau so an Nachwuchstalenten gewinne.

Die elf Mitglieder der Jugend-Theatergruppe treffen sich immer samstags zum gemeinsamen Proben im Propsteikeller in Kling nau. Bisher ging es bei den Proben um das gegenseitige Kennenlernen und erste Vorübungen. Hierbei ist es relativ einfach, den nötigen Abstand einzuhalten, sagt Mirjam Wiggerhauser. Sobald es aber um Übungen geht, bei denen sich die Jugendlichen näherkommen, müssen sie eine Maske tra-

gen. Wie es dann bei dem Proben für das Stück aussehen werde, sei noch nicht klar. Die Jugendlichen werden entweder Masken oder Visiere tragen müssen.

## Die Jugendlichen bestimmen bei Stückauswahl mit

Die Gruppe erarbeitet während zehn Monaten zusammen mit Mirjam Wiggerhauser eine Auf-führung, die voraussichtlich am Wochenende vom 11. Juni 2021 im Theaterkeller im Propsteige-bäude in Kling nau aufgeführt

wird. Welches Stück es sein wird, ist noch offen. Diesen Ent-scheid will die Badener Theater-pädagogin gemeinsam mit den Jugendlichen treffen. «Mir ist es wichtig, dass Entscheidungen bezüglich des Stücks etwas Gemein-sames sind und ich nicht einfach über die Jugendlichen bestimme», ergänzt Mirjam Wiggerhauser. Sie wolle schliesslich, dass die Jugendlichen motiviert seien. Und dies gehe besser, wenn sich die Nach-wuchsschauspieler mit dem Stück identifizieren könnten.